



LANDESKRANKENHAUS BLUDENZ
JAHRESBERICHT 2017
ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN

Leiter: Prim. Dr. Ruth Krumpholz

Website: www.lkhz.at/anaesthesie
www.lkhz.at/interdisziplinäreintensivstation
www.lkhz.at/tageschirurgie

Personalbesetzung zum 31.12.2017

Geschäftsführender OA Dr. Klaus Linzmeier

OA Dr. Bernd Müller
OA Dr. Wilfried Bischof
OA Dr. Martin Kasper
OÄ Dr. Maria Lorünser
OÄ Dr. Ulrike Schnepf
OA Dr. Gerhard Haller
FÄ Dr. Yvonne Natter

Assistenzärzte: Dr. Beate Kasper
Dr. Barbara Kopp
Dr. Benjamin Amann

Abt.-pfleger/Anästhesie: DGKP Andreas Radl
Abt.-pfleger/Intensiv: DGKP Markus Fischer
Abt.-schwester/Tageschirurgie: DGKP Verena Warger-Mörtlitsch

Bericht

Anästhesie

Das Jahr 2017 war geprägt von der Umstellung auf Metavision und ELVIS. OA Linzmeier und DGKP Radl haben mit großem Einsatz Metavision 6 für uns konfiguriert und unseren Bedürfnissen angepasst. Die Umstellung funktionierte absolut problemlos. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Auch das Interesse und die Akzeptanz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren sehr hoch. Alles in allem kann man von einem gelungenen Projekt sprechen.

Die OP Zahlen sind ungefähr gleich geblieben, eine genaue Auflistung der Anästhesietechniken kann derzeit nicht gemacht werden. Es hat sich allerdings nicht sehr viel verändert. Das operative Spektrum ist gleich geblieben. Die Kooperationen mit dem LKH Feldkirch wurden noch intensiviert. Es operieren nach wie vor die Gynäkologische Abteilung, die HNO und die Orthopädie Feldkirch in Bludenz.



In der postoperativen Schmerztherapie wurden 98 PatientInnen betreut. Es handelt sich dabei zumeist um periphere Katheter bei unfallchirurgischen PatientInnen.

Bei 565 (Vorjahr 577) Geburten erhielten 104 schwangere Frauen einen Periduralkatheter zur Schmerzlinderung. Das entspricht 18,4% (Vorjahr 21,1%)

Bei 15 Frauen (14,5%) war eine Sectio notwendig. Dies liegt sogar unter der allgemeinen Sectorate von 21,6%.

Die Information über schmerzerleichternde Maßnahmen während der Geburt erfolgt durch regelmäßige Veranstaltungen, die OA Dr. Kasper und Prim. Dr. Bösch gemeinsam abhalten.

Intensivstation

Die Zusammenarbeit auf der interdisziplinär geführten Intensivstation ist nach wie vor sehr gut. Große abdominelle Eingriffe werden kaum mehr durchgeführt. Unser Spektrum verschiebt sich mehr und mehr zu PatientInnen mit chronisch obstruktiven Lungenerkrankungen und schweren Infektionen sowie PatientInnen mit Herzinsuffizienz und kardialer Dekompensation. Nach wie vor steht die Vermeidung der Intubation durch eine zielgerichtete NIV Therapie im Vordergrund.

Zunehmend werden PatientInnen, die eine längere Entwöhnung brauchen oder die tracheotomiert sind, von der ICU Feldkirch übernommen. Ein großes Thema ist das Management von Delir. Die Verweildauer von 5,4 Tagen ist im Vergleich zum Vorjahr (4,64) etwas länger. Das spiegelt die demographische Veränderung der immer älteren PatientInnen wieder, die einer Intensivtherapie zugeführt werden.

Tageschirurgie

In diesem Jahr wurden 1.986 Eingriffe tageschirurgisch durchgeführt. Das ist etwas mehr als im Vorjahr (1.743). Die Kooperationen mit der Abteilung für HNO und der Abteilung für Gynäkologie des LKH Feldkirch wurden weiter ausgebaut.

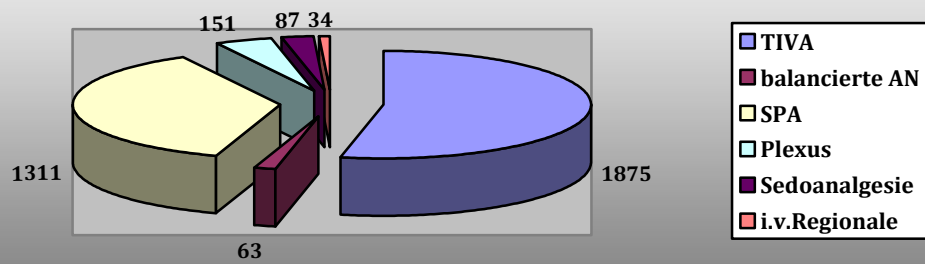
Es wurden insgesamt 885 Augenoperationen, 160 allgemeinchirurgische, 384 gynäkologische, 195 unfallchirurgische Eingriffe und 190 Zahnsanierungen durchgeführt. Die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten ist gleichbleibend hoch.

Notarzt

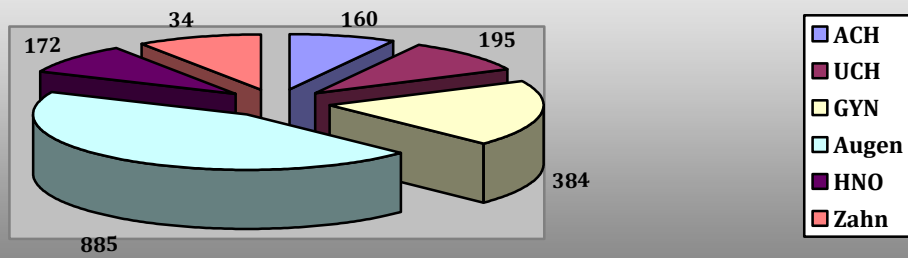
Trotz Ärztemangel und Arbeitszeitgesetz ist es Dr. Flaig immer wieder gelungen einen Dienstplan zu erstellen. Das wäre ohne Hilfe von auswärts nicht möglich gewesen. Mein herzlichster Dank gilt allen, die in Bludenz NEF Dienste gemacht haben. Ohne die Flexibilität von Dr. Flaig und Dr. Tschofen wäre allerdings vieles nicht möglich gewesen. Gemeinsam mit den hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den unverzichtbaren Zivildienern des Roten Kreuzes ist es auch dieses Jahr gelungen den Bezirk Bludenz bestens zu versorgen.

Statistiken

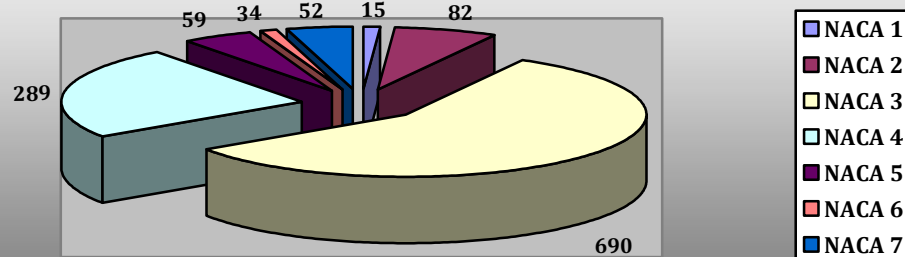
Anästhesie
Gesamtzahl: 3950



Tageschirurgie
Gesamtzahl: 1986



**Notarzteinsätze
Gesamtzahl: 1181**



**Vorträge/Publicationen/Wissenschaftliche Arbeiten
Unterrichtstätigkeit**

Vorträge: Prim. Dr. Ruth Krumpholz

1. Basiskurs Schmerztherapie, Salzburg, Oktober 2017: Schmerztherapie bei Kindern
2. Blockkurs Anästhesie, Salzburg, Oktober 2017: Anästhesie bei ambulanten Eingriffen
3. NLS Instruktor Tätigkeit, Innsbruck, März 2017

Hausinterne Fortbildung Schmerztherapie: OÄ Dr. Lorünser, DGKP Cornelia Pultar

Informationsveranstaltung für Schwangere über geburtserleichternde Maßnahmen: OA Dr. Kasper

Reanimationsübungen für medizinisches und nichtmedizinisches Personal im Haus: DGKP Andreas Radl, DGKP Michael Pellini

ILS gemeinsam mit Interner Abteilung (2x jährlich)

NLS hausintern (2x jährlich unter externer Begleitung)